

INHALT

Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Vorwort zur vierten Auflage	VIII
I. <i>Einführung: Bürgerliches Trauerspiel – eine literarische Gattung?</i>	1
II. <i>Anfänge und Grundlagen</i>	5
1. Wort und Begriff in der Entstehungszeit	5
2. Geistes- und literaturgeschichtliche Bedeutung des bürgerlichen Trauerspiels	16
3. Vorgeschichte in Deutschland	20
4. Ausländische Anregungen	26
III. <i>»Miß Sara Sampson« und die Folgen</i>	36
1. Empfindsamkeit und Bürgerlichkeit	36
2. Die Theorie des »Privat-Trauerspiels«	42
3. Das empfindsame bürgerliche Trauerspiel	50
IV. <i>Von »Emilia Galotti« bis »Kabale und Liebe«</i>	66
1. Standesbewußtsein und Gesellschaftskritik	66
2. Lessing und die Sozialpolitisierung des bürgerlichen Trauerspiels	72
3. Spielarten des bürgerlichen Trauerspiels im Sturm und Drang	77
V. <i>Verfall, Wandlung, Nachspiele</i>	90
1. Schwundformen in der Goethezeit	90
2. Das bürgerliche Tendenzdrama des jungen Deutschland	93
3. Hebbel und die »Tragödie des Bürgertums«	98
4. Ausblick	104
<i>Namenregister</i>	109